

Der Preisträger ist ahnungslos

Der Bezirksrat SÜDSTADT-BULT zeichnet den Musiker Ecki Hüdopohl beim Neujahrsempfang aus.

VON SANDRA SCHÜTTE

Ohne den Hauch einer Ahnung saß der Südstädter Komponist und Musiker Ecki Hüdopohl beim Neujahrsempfang des Bezirksrats Südstadt-Bult am Sonntag zwischen den Gästen – oder am Klavier. Denn eigentlich war der 46-Jährige mit seiner Partnerin Martina Maschke als Duo „It's M.E.“ zur Unterhaltung der Gäste ins Alte Magazin gekommen. Dachte er jedenfalls. Dabei wurde er zur Hauptperson und bekam den Ehrenpreis. Der Bezirksrat würdigte damit das Engagement des umtriebigen Künstlers, vor allem die von Hüdopohl ehrenamtlich organisierten Konzerte unter dem Titel „Southside Jam“.

„Ich bin doch nur hergekommen, um Musik zu machen“, sagte der überraschte Preisträger. Seit 2003 vergibt der Bezirksrat die Auszeichnung für soziales, kulturelles oder sonstiges herausragendes Engagement. In diesem Jahr waren sich die Politiker einig und votierten einstimmig für Hüdopohl. Mit der Reihe „Southside

Jam“ bringt der Initiator Künstler der Südstadt mit anderen namhaften Größen aus den Genres Rock, Boogie und Blues zusammen. Nach den ersten Konzerten im „Bistro Monopol“ sind die Mucker mittlerweile ins „Pindopp“ am Altenbeker Darmm umgezogen. Der Eintritt ist jedesmal frei. Hüdopohl gehöre zum „Jet Set der hannoverschen Rockszene“, lobte Bezirksbürgermeister Lothar Pollähne in Anlehnung an die unter anderem von Hüdopohl 1984 gegründete Poprockband „Jet Set“. Nach der Auszeichnung setzte sich der Komponist und Keyboarder übrigens wieder ans Klavier im großen Saal – dafür war er ja auch da.

Im kommenden Jahr muss sich der Bezirksrat ein neues Domizil für den Neujahrsempfang suchen: Das Alte Magazin wird für rund 1,75 Millionen Euro saniert. Es stehen aber noch weitere Großprojekte an. In seiner Vorschau für 2010 kündigte der stellvertretende Bürgermeister Ekkehard Meese (Grüne) unter anderem das Ende der rund elf Millionen teuren Sanierung der Elsa-Brändström-



Preisträger und Pianist: Ecki Hüdopohl bildet mit Martina Maschke die Band „It's M.E.“.

Schule, die Sanierung der Bismarckschule für 13 Millionen Euro und den Umbau des Stephansplatzes an. In den kommenden Monaten will sich der Bezirksrat vor allem um die Schulwegsicherung und den Ausbau der Betreuungsplätze für Kleinkinder im Stadtbezirk kümmern, sagte Meese.